

# „Gefährlich für immer?“

Ambulante Täterarbeit mit sexuell übergriffigen Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen



**Fachtagung in Gießen**  
am 22. März 2012  
09.00–17.00 Uhr

## Veranstaltungsort

Konzertsaal im Rathaus der Universitätsstadt Gießen  
Berliner Platz 1  
35390 Gießen

## Tagungsgebühren

**Mitglieder DGfPI e.V.**

55,00 EUR

**Nicht-Mitglieder DGfPI e.V.**

70,00 EUR

Tagung und Mitgliedschaft 90,00 EUR

Preise inklusive Kaltgetränke,  
Kaffee und Mittagessen

Die Veranstaltung ist eine Kooperation von:



Deutsche Gesellschaft für Prävention und Intervention bei Kindesmisshandlung und -vernachlässigung e.V. (DGfPI)



**Eine** Lehrerin erfährt von ihrer Kollegin, dass einer ihrer Abiturienten seine Schwester über Jahre sexuell missbraucht hat.

Ein 15jähriger kommt zu seinem Heimerzieher und erzählt diesem, er sei dabei gewesen, als fünf Mitbewohner einen seiner Gruppenkollegen gezwungen haben, vor aller Augen zu masturbieren.

Die Mutter eines vierjährigen Jungen berichtet der Kitaleitung, ihr Sohn habe ihr erzählt, ein sechsjähriges Mädchen habe ihm Zungenküsse gegeben.

Drei Beispiele von sexuellen Übergriffen durch Kinder, Jugendliche oder junge Erwachsene, mit denen deren Eltern sowie Betreuungspersonen und Fachkräfte konfrontiert sind. Da stellen sich folgende Fragen: Ist das noch normal oder ist das schon kriminell? Was steckt dahinter? Wie kann verhindert werden, dass noch mal was passiert? Wie soll es nun weitergehen und für was bin ich zuständig?

Geht man in Bezug auf einen übergriffigen jungen Menschen entweder davon aus, dass „der arme es doch auch schwer hatte“ oder davon, dass „bei diesem Kriminellen doch eh' Hopfen und Malz verloren ist“, kommt man zu falschen pädagogischen Maßnahmen. In Abgrenzung zu solch bagatellisierenden oder dramatisierenden Reaktionen wird im Eingangsvortrag über die Motivation von übergriffigen Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsener informiert. Auf dieser Basis werden in den Workshops Praxisbeispiele vorgestellt.

Eingeladen sind:

- Fachkräfte aus der öffentlichen und freien Jugendhilfe
- Lehrerinnen und Lehrer
- Fachkräfte aus dem Arbeitsbereich der Polizei und Justiz
- Ehrenamtliche aus der Jugendarbeit
- Ärztinnen und Ärzte
- Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -therapeuten

# „Gefährlich für immer?“

Ambulante Täterarbeit mit sexuell übergriffigen Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen



©StefanieB-fotolia.com

## Programm

### Donnerstag, 22. März 2012

09.00 Uhr **Ankommen** und Stehcafé

09.30 Uhr **Eröffnung**  
VeranstalterInnen  
**Dietlind Grabe-Bolz**  
Oberbürgermeisterin der Universitätsstadt Gießen

09.45 Uhr **„Warum machen die das?“ –  
Tätermotivation sexuell übergriffiger Jugendlicher**  
Vortrag und Diskussion  
**Monika Egli-Alge**  
Leiterin forio,  
Forensisches Institut Ostschweiz, Frauenfeld;  
DGfPI e.V.

12.00 Uhr **Vorstellung der Workshops**

12.30 Uhr **Mittagspause**

13.30 Uhr **Workshops**

**A: Diagnostik**  
**Monika Egli-Alge**  
Leiterin forio,  
Forensisches Institut Ostschweiz, Frauenfeld;  
DGfPI e.V.

**B: Ambulante Tätertherapie mit  
sexuell übergriffigen Jugendlichen**  
**Frank Mielke**  
Beratungsstelle »Im Packhaus«, Kiel

**C: Sicherheitsmanagement  
der Bewährungshilfe**  
**Cornelia Nette**  
Bewährungshilfe Gießen

**D: Tätertherapeutische Arbeit mit  
sexuell übergriffigen Kindern**  
**Barbara Behnen**  
Beratungsstelle LIEBIGneun, Gießen

15.30 Uhr **Pause**

15.45 Uhr **„Wohin mit denen?“  
Talkrunde mit:  
Dr. Helmut Fünfsinn**  
Leiter der Abteilung Strafrecht  
im Hessischen Ministerium der Justiz,  
für Integration und Europa und  
Geschäftsführer des Landespräventionsrates

**Gerda Weigel-Greulich**  
Bürgermeisterin und Jugenddezernentin  
der Universitätsstadt Gießen

**Ulrike Büger**  
Richterin am Amtsgericht Gießen

**Monika Egli-Alge**  
Leiterin forio,  
Forensisches Institut Ostschweiz, Frauenfeld;  
DGfPI e.V.

**Moderation: Klaus Pradella**  
Hessischer Rundfunk

17.00 Uhr **Ende**

## Gemeinsam stark für den Kinderschutz!

Anmeldeformular bitte bis 12. März 2012  
per Fax direkt an die DGfPI:

DGfPI e.V. | Sternstr. 58 | 40479 Düsseldorf  
Fax.: 0211 497 680-20

E-Mail: info@dgfpi.de  
Tel.: 0211 - 497 68 00

# Anmeldung

**Fachtagung in Gießen**  
22. März 2012

„Gefährlich  
für immer?“

Ambulante Täterarbeit mit sexuell  
übergriffigen Kindern, Jugendlichen  
und jungen Erwachsenen

An DGfPI e.V. per Telefax:

**0211 - 497 680-20**

Hiermit melde ich mich verbindlich an:

---

Name | Vorname

---

Institution

---

Straße | Hausnummer

---

PLZ | Ort

---

Telefon | E-Mail

**Ich bin interessiert an Workshop:**    A     B     C     D

---

Datum

Unterschrift

**Ich bin Mitglied** der DGfPI und entrichte  
die Gesamtgebühr in Höhe von 55,00 EUR.

**Ich werde umgehend Mitglied** der DGfPI und entrichte  
für die Mitgliedschaft und die Tagungsteilnahme eine  
Gebühr in Höhe von 90,00 EUR.

**Ich bin kein Mitglied** der DGfPI und entrichte  
die Gesamtgebühr in Höhe von 70,00 EUR.

**Bankverbindung**  
Bank für Sozialwirtschaft  
Kontonummer: 1131 100 - BLZ: 370 205 00

Die Anmeldung wird erst mit Zahlungseingang der Teilnahmegebühr gültig.  
Eine Anmeldebestätigung erfolgt nur bei Angabe einer E-Mail-Adresse.  
Eine Stornierung ist bis drei Wochen vor Veranstaltungsbeginn möglich,  
danach wird eine Pauschale von 40,00 EUR erhoben.